



Am Universitären Forschungsschwerpunkt (UFSP) Sprache und Raum der Universität Zürich sind zum 1. September 2018 die Stellen von

drei Post-Doktorandinnen / Post-Doktoranden (75%)

zu besetzen. Die Stellen sind auf eine Laufzeit von zunächst zwei Jahren angelegt.

Im UFSP Sprache und Raum (SpuR) werden die grundlegenden Schnittstellen von Sprache und Raum erforscht. Das betrifft sowohl die situative Verankerung des Sprechens in einer durch Wahrnehmung, Bewegung und Handlung zugänglichen räumlichen Umgebung (Interaktionsräume) als auch die Verteilung von Sprache(n) im geographischen und sozialen Raum (Sprachräume). Im UFSP werden entsprechend Erkenntnisse der Dialektologie mit der Sprachtypologie und der Interaktionslinguistik verbunden.

Als Post-Doktorand/in im UFSP führen Sie eigenständig und in Kooperation mit der UFSP-Leitung und Mitgliedern der fünf UFSP-Forschungsgruppen (1. Akkommodation und soziale Kategorisierung, 2. Areale Morphologie, 3. Interaktionsräume, 4. Raumreferenz, 5. Systeme nominaler Determination im Kontakt) ein Projekt in einer der genannten Sprache-Raum-Schnittstellen durch (z.B. zu Fragen des Sprachkontakts und der räumlichen Verbreitung sprachlicher Merkmale, zur Soziolinguistik sprachlicher Raumgebundenheit oder zu Fragen der Multimodalität in der face-to-face Interaktion). Dabei beteiligen Sie sich aktiv an der Einwerbung von Drittmitteln und der Weiterentwicklung der Forschungsschwerpunkte des UFSP und arbeiten mit dem linguistischen Laboratorium des UFSP (mit den Einheiten GIS, Text, Video) zusammen, in denen neueste Technologien der Datenerhebung, Datenverarbeitung und Datenanalyse zum Einsatz kommen. Mit der Stelle ist eine Lehrverpflichtung im Umfang von maximal 2 SWS verbunden.

Bewerberinnen und Bewerber verfügen über eine abgeschlossene Promotion in einer linguistischen Fachrichtung, sind durch einschlägige Publikationen und eigenständige Forschungserfahrung in einem der Themenfelder des UFSP ausgewiesen und streben eine Weiterqualifikation im Bereich der Sprache-Raum-Linguistik an. Von den Bewerberinnen und Bewerbern wird erwartet, dass sie eigene Erfahrung in empirischer Linguistik (Erhebung und Auswertung sprachlicher Daten) sowie Interesse an interdisziplinärer Theoriebildung im Gebiet der Sprache-Raum-Linguistik mitbringen. Vorausgesetzt wird Interesse an der Zusammenarbeit mit Linguistinnen und Linguisten der anderen im UFSP vertretenen Fachrichtungen (z.B. Dialektologie, Areallinguistik, Interaktionslinguistik, Soziolinguistik, Phonetik, Computerlinguistik, vergleichende Sprachwissenschaft, Anglistik, Germanistik, Romanistik, Sinologie und Slavistik). Erwünscht ist nachweisbare Forschungserfahrung in der Postdoc-Phase. Bewerberinnen und Bewerber sollten über gute Deutsch- und Englischkenntnisse (schriftlich und mündlich) verfügen oder solche innerhalb eines halben Jahres erwerben.

Wir bieten exzellente Arbeitsbedingungen für die Erforschung innovativer Fragestellungen, die Einbindung in ein interdisziplinäres Team, Möglichkeiten zur Vernetzung und zur persönlichen Weiterbildung in Theorie, Methodik und Didaktik sowie eine angemessene



Bezahlung entsprechend den Einreichungsrichtlinien für Postdoktoranden und dem kantonalen Lohnreglement.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Motivations schreiben, Publikationsliste, Zeugniskopien und zwei Referenzen) in Deutsch oder Englisch zusammen mit einer Projektskizze, in der Sie Ihr/e Forschungsvorhaben umreissen (Umfang 3 bis maximal 5 Seiten), in einer pdf-Datei, versehen mit dem Betreff „Bewerbung PostDoc“ an: bewerbungen@spur.uzh.ch. Weitere Auskünfte zur ausgeschriebenen Stelle erteilt Dr. Agnes Kolmer (agnes.kolmer@uzh.ch, Telefon +41 44 634 57 47).

Bewerbungsfrist: 15.05.2018, Stellenantritt: 1.9.2018 (oder nach Vereinbarung).